



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

E. von Seydlitz'sche Geographie

Handbuch

Europa (ohne Deutschland)

Seydlitz, Ernst von

Breslau, 1931

Verlagswerbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77212)

E. von Seydlitz^{sche} Geographie Handbuch / Hundertjahrausgabe

UNTER MITWIRKUNG VON WILHELM VOLZ HERAUS-
GEGEBEN VON KURT KRAUSE, RUDOLF REINHARD
UND KONRAD VOPPEL

Band I DEUTSCHLAND

Bearbeitet von Bruno Dietrich, Robert Gradmann, Albert Henche, Fritz Jaeger, Rudolf Reinhard und Hans Rudolphi

Mit 167 Karten und Diagrammen, 214 Bildern und 12 farbigen Tafeln.
1925. XII und 408 Seiten. In Ganzleinen gebunden 16.— RM.

Mit einem neuen statistischen Anhang, der ohne Preiserhöhung beigelegt wurde

Band II EUROPA (OHNE DEUTSCHLAND)

Bearbeitet von Gustav Braun, Hugo Grothe, Alfred Jentsch, F. W. Paul Lehmann †, Fritz Machatschek, Otto Maull, Hans Praesent, Erwin Scheu, Robert Sieger †, Walther Tuckermann und Georg Weyer

Mit 831 Karten und Diagrammen, 1 farbigen Karte, 400 Bildern auf Kunstdruckpapier und 8 farbigen Tafeln. 1931. XII und 1196 Seiten.
In Ganzleinen gebunden 48.— RM.

Band III AUSSEREUROPÄISCHE ERDTEILE

ASIEN, AFRIKA, AUSTRALIEN MIT OZEANIEN,
AMERIKA, POLARGEBIETE, MEERE

Bearbeitet von Otto Baschin, Hugo Grothe, Kurt Hassert, Fritz Jaeger, Rudolf Lütgens, Fritz Machatschek, Arved Schultz, Arnold Schumacher, Hans Steffen und Wilhelm Volz

Mit 569 Karten und Diagrammen, 393 Bildern und 8 farbigen Tafeln.
1927. XII und 766 Seiten. In Ganzleinen gebunden 32.— RM.

BAND IV ALLGEMEINE ERDKUNDE DER NATUR UND DES MENSCHEN. In Vorbereitung

	Band I:	Band II:	Band III:
Einzelpreise:	16.— RM.	48.— RM.	32.— RM.
Partiepreise: Bei Bezug von 10 Stück an	14.50 RM.	43.— RM.	28.50 RM.
" " " 20 " "	13.50 RM.	41.— RM.	27.— RM.
" " " 50 " "	12.50 RM.	39.— RM.	25.50 RM.

F E R D I N A N D H I R T I N B R E S L A U

Geographie des Welthandels. Von Geh. Regierungsrat Professor Dr. **Joseph Partsch** †. Herausgegeben von Professor Dr. **Rudolf Reinhard**, Direktor des Museums für Länderkunde in Leipzig. 1927. 368 Seiten.

In Ganzleinen gebunden 22.— RM.

Eckert in der „Kölnischen Zeitung“: „Der erste große Hauptteil des Werkes befaßt sich mit dem Menschen als Subjekt der Handelstätigkeit, der zweite Hauptteil mit der Verteilung der Welthandelswaren über die Erdoberfläche. Überall leuchtet ein reiches Wissen hervor, die allseitige Umfassung und die innere Durchdringung der Materie. Das Buch ist zweifelsohne eine bedeutende Bereicherung unserer wirtschaftsgeographischen Literatur.“

Weltwirtschaftliche und Politische Erdkunde. Von Prof. Dr. **Rudolf Reinhard**, Direktor des Museums für Länderkunde in Leipzig. Mit 212 Kartenskizzen und graphischen Darstellungen. 6., stark erweiterte und umgearbeitete Auflage. 1929. 279 Seiten. In Ganzleinen gebunden 7.80 RM.

Die sechste Auflage des vorliegenden Buches, das seit mehr als einem Jahr auf dem Büchermarkt fehlte, ist in stark erweiterter und umgearbeiteter Form erschienen. Die Darstellung ist auf den neuesten Stand gebracht und durch zwei neue Abschnitte ergänzt worden, durch ein kurzes einleitendes Kapitel über die Grundlagen der Wirtschaft und eine Darstellung der „Fruchthaine und Rebengelände der Erde“. Die Textskizzen — Karten, Lagepläne, Diagramme — sind in modernen Darstellungsformen gegeben. Ihre Zahl wurde erheblich vermehrt. Auf engsten Zusammenhang zwischen Text und Skizze wurde Wert gelegt. Die Darstellung ist bei aller Knappheit flüssig und lesbar. Sie gibt einen Überblick über das gegenwärtige wirtschaftsgeographische Bild der Erdoberfläche, wie ihn der Geograph, Volkswirtschaftler, Kaufmann, Politiker braucht.

Allgemeine Wirtschaftsgeographie. Einführung und Grundlagen. Von Dr. **Rudolf Lütgens**, Professor an der Hamburgischen Universität. Mit 178 Karten und Diagrammen. 1928. 215 Seiten.

In Ganzleinen gebunden 8.50 RM.

Dietrich in „Petermanns Geographische Mitteilungen“: „Von anderen wirtschaftsgeographischen Darstellungen unterscheidet sich Lütgens durch die starke Heranziehung von Einzelbeispielen zur Erhärtung seiner allgemeinen Beweisführungen. Das geschieht besonders durch eine geschickte Auswahl von Skizzen und graphischen Darstellungen. Damit gewinnt das Buch sehr an Lesbarkeit sowohl für den Studierenden wie für den praktischen Wirtschaftler. Die dazugegebenen Skizzen sind sehr klar und ausgezeichnet. Eine geschickte Schriftenauswahl beschließt das Buch.“

Deutschlands wirtschaftsgeographische Harmonie. Von Dr. **Erwin Scheu**, o. Professor an der Handelshochschule in Königsberg. Mit 70 Karten im Text. 1924. VIII und 176 Seiten.

In Halbleinen gebunden 7.— RM.

Aus „Deutsches Philologenblatt“: „Neue Wege und neue Methoden weist dieses Buch auf, und wer es sorgfältig durchliest, der staunt über die Fülle des hier verarbeiteten Materials. Das Wesentliche an dem Buche ist die Aufdeckung der Zusammenhänge zwischen Landschaft, Produktionsstoffen und -quellen. Darüber hinaus zeigt Scheu die Zusammenhänge der einzelnen Gebiete untereinander und in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit und Beeinflussung. Auf dieser Grundlage kommt er zu der Schlußfolgerung einer bestehenden wirtschaftsgeographischen Harmonie. Und darin liegt der besondere Wert dieses geradezu hervorragenden Buches.“

F E R D I N A N D H I R T I N B R E S L A U

Die Großwirtschaft an der Ruhr. Eine Darstellung ihrer Grundlagen. Von Dr. **Hans Spethmann**, Privatdozent an der Universität Köln. Mit 26 Karten und Diagrammen. 1925. 292 Seiten.

In Ganzleinen gebunden 10.— RM.

Aus „*Zeitschrift für Geopolitik*“: „Das deutsche Volk schuldet Spethmann großen Dank für diese musterhafte Monographie des hervorragendsten Industriereviere unseres Vaterlandes. . . Ein geschlossenes Bild des Ruhrreviers entsteht so vor unseren Augen.“

Wirtschaftsgeographie Sachsens. Von Dr. **Gerhard Röllig**, Leipzig. Mit 26 Karten. 1928. 148 Seiten. In Ganzleinen gebunden 6.50 RM.

Aus „*Deutsches Philologenblatt*“: „Die Problemstellung gipfelt in der Frage: Wie ist es zu erklären, daß ein Gebiet von 15000 qkm Größe, wie es der Freistaat Sachsen darstellt, ganz und gar industriell aufgebaut ist; welches sind die geographischen Ursachen, die zur Bildung eines Industriegebietes von solch ausgesprochener Eigenart drängten? Das Buch zeigt in seinem inhaltlichen Aufbau eine übersichtliche Geschlossenheit und bietet dem Geographen ausgezeichnetes Material.“

Die Geographie. Ihre Geschichte, ihr Wesen und ihre Methoden. Von Dr. **Alfred Hettner**, o. Professor an der Universität Heidelberg. 1927. VIII und 464 Seiten. In Ganzleinen gebunden 22.— RM.

Ute in „*Petermanns Geographische Mitteilungen*“: „Wie kein anderer, hat sich Hettner mit dem Problem des Wesens und der Methoden der Geographie beschäftigt und zur Klärung und Vertiefung unserer Ansichten darüber beigetragen. Daß er sich nunmehr entschlossen hat, die Ergebnisse seiner Untersuchungen einheitlich in einem Buche, das er selbst mit vollem Recht als sein Lebenswerk bezeichnet, zusammenzufassen, wird bei allen Geographen nur freudige Zustimmung finden.“

Dynamische Länderkunde. Von Dr. **Hans Spethmann**, Privatdozent an der Universität Köln. 1928. 244 Seiten. In Ganzleinen geb. 9.50 RM.
Aus „*Kölnische Volkszeitung*“: „Spethmanns Arbeit ist ein Wurf in die Zukunft, die aber die Möglichkeit in sich birgt, bahnbrechend für eine neue Methode der Geographie zu werden. . .“

Mathematische Geographie und Kartennetz-entwurfslehre. Für Hochschulen bearbeitet von Dr. **Ludwig Neumann**, weiland o. Professor an der Universität Freiburg i. Br. Mit 48 Abbildungen im Text. 1923. VIII und 140 Seiten. Geheftet 3.60 RM.

Aus „*Geographische Zeitschrift*“: „Aufgenommen ist nur das wirklich Wesentliche, Notwendige, benutzt nur die Elementarmathematik, um auch den Studierenden, die nicht von der mathematisch-naturwissenschaftlichen Seite kommen, den Gegenstand zugänglich zu machen.“

Der erdkundliche Lehrstoff in neuzeitlicher Auffassung. Unter besonderer Berücksichtigung der Konzentration, der kausalen Zusammenhänge und des Arbeitsunterrichts. Ein Handbuch für Unterricht und Studium. Von Dr. **Konrad Olbricht**, Professor an der Pädagogischen Akademie Breslau. Mit 43 Kartenskizzen und Diagrammen. 2., erweiterte Auflage. 1925. 200 Seiten. In Ganzleinen gebunden 7.— RM.

Aus „*Deutsches Philologenblatt*“: „Über Konrad Olbrichts ‚Der erdkundliche Lehrstoff in neuzeitlicher Auffassung‘ ist das Urteil aller Fachgenossen einheitlich dahingehend, daß dieses Buch wegweisend für den Unterricht auf der Oberstufe ist. Es wird in der Reihe der methodischen Bücher seinen bleibenden Wert an erster Stelle behalten.“

F E R D I N A N D H I R T I N B R E S L A U

Argentinien. In zwei Bänden. Handbuch zur physiologischen Länderkunde.
Von Dr. **Franz Kühn**, Professor an der Universidad Nacional del Litoral Paraná
(Argentinien). I. Band: Text. 1927. 256 Seiten. II. Band: Bilder und Karten.
Mit 204 Abbildungen und 22 Karten. 1927. IV und 108 Seiten.

Beide Bände in Ganzleinen gebunden 42.— RM.

Aus „*Ibero-Amerikanisches Archiv*“: „In den letzten Jahrzehnten hat die geologische, geographische, klimatologische und pflanzengeographische Erforschung Argentinens erstaunliche Fortschritte gemacht. Die Fülle der neuerworbenen Kenntnisse zu einem einheitlichen Bild der physikalischen Geographie des Landes zu verarbeiten, erwies sich als immer dringender. Dieser Aufgabe hat sich nun Franz Kühn, Professor der Geographie an der Universidad del Litoral unterzogen. Kühn war dazu besonders berufen: hatten ihn doch jahrelange Reisen in Patagonien, in die verschiedensten Teile der Anden, durch die weite Pampa wie besonders in den Nordwesten Argentinens geführt. Auch mit der einschlägigen örtlichen Literatur wohl vertraut, liegt nun sein Werk vor uns, das wohl für lange Zeit ein Markstein bilden wird. — Kühns physikalische Geographie von Argentinien ist aber auch für jeden Wirtschaftsgeographen wie Nationalökonomem wichtig.“

Sibirien. Eine Landeskunde. Von Dr. **Arved Schultz**, o. Professor der
Geographie an der Universität Königsberg. Mit 17 Karten und 36 Bildern. 1923.
VIII, 212 und 34 Seiten. In Halbleinen gebunden 11.— RM.

Aus „*Freie Schulzeitung*“: „Der Verfasser ist derzeit wohl der berufenste und beste geographische Kenner des ungeheuren ‚Landes der Zukunft‘. . . seine gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse vom Lande hat er in diesem Buche zusammengetragen, das in der geographischen Literatur unserer Tage das einzige brauchbare und erschöpfende Werk über Sibirien ist. . . Darstellung und Sprache, Karten und Bilder sind dem Ganzen würdig. Lehrer-, Gemeinde- oder Bezirksbüchereien mögen dieses Werk einstellen, das der deutschen geographischen Wissenschaft auch durch seine Ausstattung zur Ehre gereicht.“

Die nordischen Staaten. Eine soziologische Länderkunde.
Einführung und Grundlagen von Dr. **Gustav Braun**, o. Professor an der
Universität Greifswald. Mit 7 Textkarten, 4 Tafelkarten und 45 Bildern. 1924.
138 Seiten. In Halbleinen gebunden 9.— RM.

Aus „*Königsberger Allgemeine Zeitung*“: „. . . Das Werk, das bei aller Wissenschaftlichkeit leicht verständlich und anregend geschrieben ist, wurde reich mit Tabellen, Skizzen und Karten ausgestattet. Die statistischen Angaben sind erschöpfend, ohne zu sehr ins einzelne zu gehen, also ohne zu ermüden, und sind auf Nachkriegsaufstellungen aufgebaut, so daß man ein gutes klares Bild des heutigen Zustandes in Nordeuropa erhält. . .“

Die Oberrheinlande. Von Dr. **Friedrich Metz**, o. Professor an der
Universität Innsbruck. Mit 45 Karten und Diagrammen im Text. 1925.
284 Seiten. In Ganzleinen gebunden 10.— RM.

Aus „*Deutsches Philologenblatt*“: „Das geschmackvoll ausgestattete und Alfred Hettner zugeeignete Buch darf in der Rheinlandliteratur unbestritten einen der ersten Plätze einnehmen. . . Metz legt seinem Buch die Absicht zugrunde, die Oberrheinische Tiefebene als geographische, historische und vor allem als Wirtschaftseinheit zu erfassen und diese Einheit wissenschaftlich zu begründen. Die Stofffülle, die hier verarbeitet wird, zeugt von intensivem Studium und sicherer Kenntnis von Land und Leuten, ihrem Wesen und ihrer Art. Es bildet in seiner Art sicherlich eines der besten Werke, die wir von den Oberrheinlanden besitzen. Den Fachkollegen sei dieses Buch für den geographischen Unterricht ganz besonders empfohlen.“

F E R D I N A N D H I R T I N B R E S L A U

Tiger, hilf mir —! Von Tier- und Menschenseelen. Von Geh. Regierungsrat Dr. **Wilhelm Volz**, o. Professor an der Universität Leipzig. 2. Auflage. 1925. 160 Seiten. In Ganzleinen gebunden 5.— RM.

Aus „*Düsseldorfer Zeitung*“: „Der beste Kenner Sumatras führt uns in das Leben des Urwalds ein, in drei prächtigen Novellen. Die Tierseele erschließt sich Volz ganz, und so kann er sie uns miterleben lassen in einem Menschenaffen, einem Gibbon und einem Tiger. In der Erzählung ‚Ussins Seele‘ zeigt er uns die Seelentätigkeit des Kubu.“

Im Dämmer des Rimba. Sumatras Urwald und Urmensch. Von Geh. Regierungsrat Dr. **Wilhelm Volz**, o. Professor an der Universität Leipzig. Mit Buchschmuck von Otto Kalina. 4. Auflage. 1928. 112 Seiten. In Ganzleinen gebunden 4.— RM.

Aus „*Ostsee-Zeitung*“, *Stettin*: „Wohl selten hat ein Forschungsreisender, vielleicht Alexander v. Humboldt ausgenommen, den Zauber des tropischen Urwaldes zu schildern verstanden wie Professor Volz im vorliegenden Buche: Seine Freuden und Leiden, in der Helle des Tages und im Dunkel der Nacht, bei strahlender Sonne und im unheimlichen Gewitter, seine Tier- und Pflanzenwelt und auch seine spärlich gesäten Bewohner, die Kubus...“

Vom Urwald zur Wüste. Von Dr. **Leo Waibel**, o. Professor an der Universität Bonn. Mit 20 Naturaufnahmen und 1 Karte. 2. Auflage. 1928. 206 Seiten. In Ganzleinen gebunden 6.— RM.

Aus „*Geographischer Anzeiger*“: „Der Verfasser verfügt über eine ungewöhnliche Fähigkeit, die Größe und Erhabenheit der tropischen Natur gefühlsmäßig zu erfassen. Eine heiße Liebe zur Natur beherrscht die Darstellung. Aus dem dunkeln Urwald mit der erdrückenden Fülle seiner Pflanzenwelt, der aber nur eine spärliche Fauna und eine armselige Bevölkerung entspricht, führt uns Waibel hinaus in die heitere Welt der Savanne, die von einer hochstehenden Eingeborenenbevölkerung bewohnt wird. Er lehrt uns die Steppe kennen und malt uns die zauberische Farbenpracht und Todeseinsamkeit der westafrikanischen Wüste.“

U.S.A. Das heutige Gesicht. Von Dr. **Bruno Dietrich**, o. Professor an der Hochschule für Welthandel, Wien. Mit 18 Skizzen im Text und 62 meist eigenen Aufnahmen. 1926. 150 Seiten. In Ganzleinen gebunden 8.— RM.

Aus „*Der Mittelschullehrer*“: „Eine ganz ausgezeichnete Skizze der Landes- und Wirtschaftsverhältnisse der heutigen Vereinigten Staaten verdanken wir Bruno Dietrich, der die Ergebnisse einer Studienreise in einem verhältnismäßig kleinen, aber von echt geographischem Empfinden getragenen Werk veröffentlicht. Aus den glänzenden Darstellungen seien die Abschnitte: New York, die Niagarafälle, Ford und das amerikanische Verkehrsproblem, Chicago, Duluth Superior, Kalifornien, die Salzseestadt, Arizona und der Rooseveltdamm, ferner die Abschnitte über Texas und Florida hervorgehoben.“

Japan, das Land des Nebeneinander. Eine Winterreise durch Japan, Korea und die Mandchurei. Von **Alice Schalek**, Wien. Mit 193 eigenen Aufnahmen. 1925. VIII und 404 Seiten. In Halbleinen gebunden 18.— RM., in Ganzleinen gebunden 20.— RM.

Aus „*Münchner Neueste Nachrichten*“: „Von den zahlreichen Büchern, die in den letzten Jahrzehnten über Japan erschienen sind, darf wohl das vorliegende als das beste gelten. A. Schalek beobachtet scharf, ohne jegliche Voreingenommenheit, und urteilt klar und richtig. Das Leben und Treiben der Japaner in allen Einzelheiten und in seinen Licht- und Schattenseiten zieht an uns vorüber, so deutlich, als ob wir es mit der kundigen Verfasserin selbst schauten.“

F E R D I N A N D H I R T I N B R E S L A U

Veröffentlichungen der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft

- Nr. 2. **Landschaft und Wirtschaft in Schweden.** Von Dr. **Wilhelm Credner**, Prof. an der Universität Kanton. Mit 30 Karten und Bildern sowie 1 Schaltkarte. 1926. 131 Seiten. (Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel, Bd. I.) Geheftet 5.— RM.
- Nr. 7. **Die geographische Verbreitung und Bedeutung des Nebels in Schleswig-Holstein und Dänemark.** Von Dr. **Karl Heinrich Soltau**.
Morphologie der schleswig-holsteinischen Ostseeküste. Von Dr. **Paul Martens**. Mit 1 Karte, 6 Diagrammen, 4 Tabellen und 28 Abbildungen. 1927. 40 u. 62 Seiten. (Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel, Band V.) Geheftet 5.25 RM.
- Nr. 8. **Der Abbruch der Insel Sylt durch die Nordsee.** Eine historisch-geographische Untersuchung. Von Dr. **Friedrich Mager**, Professor an der Universität Königsberg. Mit 6 Karten. 1927. 200 Seiten. (Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel, Band VI.) Geheftet 8.— RM.
- Nr. 13. **Die Helgoländer.** Eine Volkskunde der Roten Klippe. Unter Mitwirkung von Geh. Reg.-Rat Dr. Ferdinand Holthausen, o. Prof. an der Universität Kiel, bearb. von Dr. jur. **B. E. Siebs**, Landrat in Weener. Mit 1 Karte und 40 Bildern. 1928. 135 u. IX Seiten. (Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel, Band X.) Geheftet 8.50 RM.
- Nr. 18. **Das Siedlungsbild der Landschaft Angeln.** Von Dr. **Gottfried Pfeifer**. Mit 22 Abbildungen im Text und 7 Schaltkarten. 1928. 167 Seiten. (Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel, Band XIV.) Geheftet 12.— RM.
- Nr. 25. **Entwicklungsgeschichte der Kulturlandschaft des Herzogtums Schleswig.** Von Dr. **Friedrich Mager**, Prof. an der Universität Königsberg i. Pr. In 3 Bänden.
I. Band: **Entwicklungsgeschichte der Kulturlandschaft auf der Geest und im östlichen Hügelland des Herzogtums Schleswig bis zur Verkoppelungszeit.** Mit 3 farbigen Kartenbeilagen und 14 Karten im Text. 1930. 523 Seiten. (Schriften der Baltischen Kommission zu Kiel, Band XVII.) In Ganzleinen gebunden 30.— RM.
Aus „Kieler Neueste Nachrichten“: „Der Zweck des 523 Seiten umfassenden Werkes ist landeskulturlicher, methodischer, historischer und naturwissenschaftlicher Art. Es wird darin ausgeführt, daß die Landes- und Heimatkunde zweifellos ein erhebliches Interesse hat an der Entwicklungsgeschichte der heimatlichen Kulturlandschaft, die die Naturlandschaft in Schleswig-Holstein, wie in allen Vollkulturländern, fast restlos verdrängt hat. In methodischer Hinsicht zeigt das Schleswig-Werk, welch umfangreiches und wertvolles Material aus den historischen Quellen, namentlich aus den Archiven, für die geographische Forschung zu entnehmen ist und welch wertvollen Ergebnisse die Anwendung der historisch vertieften Arbeitsmethode des Kulturgeographen zeitigt. Das Werk erbringt ferner den Nachweis, daß die kulturlandschaftlichen Untersuchungen von nicht geringem historischen, besonders kultur- und wirtschaftsgeschichtlichem Interesse sind. Auch wird in dem Bande dargelegt, daß der Kulturgeograph bei seiner historischen Behandlung der Landschaften und ihrer Elemente auch zur Lösung rein wissenschaftlicher Fragen das seinige beitragen kann.“
- Nr. 28. **Deutsche Islandforschung 1930.** Herausgegeben von Dr. **Walther Heinrich Vogt**, o. Professor an der Universität Kiel, und Dr. **Hans Spethmann**, Privatdozent an der Universität Köln.
I. Band: **Kultur.** Mit einer mehrfarbigen Karte und 16 Bildern. 1930. VIII und 392 Seiten. Geheftet 15.— RM., in Ganzleinen gebunden 18.— RM.
II. Band: **Natur.** Mit 10 Abbildungen im Text und 34 Bildern. 1930. VIII und 175 Seiten. Geheftet 8.— RM., in Ganzleinen gebunden 10.— RM.

F E R D I N A N D H I R T I N B R E S L A U

Jedermanns Bücherei / Abteilung Erdkunde

Allgemeine Erdkunde

Herausgegeben von Professor Dr. **Rudolf Reinhard**
Direktor des Museums für Länderkunde in Leipzig

Morphologie der Erdoberfläche. Von Dr. **Siegfried Passarge**, o. Professor an der Hamburgischen Universität. Mit 69 Abbildungen im Text und 32 Bildern. 1928. 152 Seiten.

Die Landschaftsgürtel der Erde. Natur und Kultur. Von Dr. **Siegfried Passarge**, o. Professor an der Hamburgischen Universität. Mit 1 Karte und 31 Bildern. 2., durchgesehene und erweiterte Auflage. 1929. 144 Seiten.

Die Vulkane. Von Dr. **Alfred Bergeat**, weil. o. Professor an der Universität Kiel. Herausgegeben von Dr. **Karl Sapper**, o. Professor an der Universität Würzburg. Mit 3 Karten und 30 Bildern. 1925. 112 Seiten.

Politische Erdkunde. Von Dr. **Arthur Dix**, Hauptschriftleiter in Berlin. Mit 12 Karten. 2., durchgesehene und erweiterte Auflage. 1925. II und 94 Seiten.

Geographie der Welthandelsgüter. In zwei Bänden. Von Professor Dr. **Walther Schmidt**, Hamburg.

I. Teil: **Kraftquellen und mineralische Industriegüter.** Mit 52 Karten und Diagrammen im Text. 1925. 115 Seiten.

II. Teil: **Pflanzliche und tierische Nahrungs- und Industriegüter.** Mit 62 Karten und Diagrammen im Text. 1925. 127 Seiten.

Länderkunde

Herausgegeben von Dr. **Kurt Krause**, Studiendirektor in Leipzig

Finnland, Estland und Lettland, Litauen. Von Dr. **M. Friederichsen**, o. Professor an der Universität Breslau. Mit 16 Karten, Plänen und 36 Bildern. 1924. 144 Seiten.

Osteuropa. In zwei Bänden. Von Dr. **Walther Tuckermann**, o. Professor an der Handelshochschule Mannheim.

I. Band: **Allgemeine Übersicht.** Mit 13 Karten u. 30 Bildern. 1922. 116 Seiten.

II. Band: **Die Landschaften.** Mit 6 Karten und 32 Bildern. 1922. 124 Seiten.

Frankreich. Von Dr. **Erwin Scheu**, o. Prof. an der Handelshochschule Königsberg. Mit 30 Karten, Diagrammen und 31 Abbildungen. 1923. 148 Seiten.

Jeder Band in Halbleinen gebunden 2.85 RM.

Bei gleichzeitigem Bezug von 10 beliebigen Bänden je Band 2.50 RM.

F E R D I N A N D H I R T I N B R E S L A U

Länderkunde

Japan. Von Dr. **F. W. Paul Lehmann†**, Geh. Studienrat, Leipzig. Mit 17 Kartenskizzen und 32 Abbildungen. 1925. 134 Seiten.

Südamerika. Von Dr. **B. Brandt**, o. Professor an der Universität Prag. Mit 32 Karten, Profilen und 32 Bildern. 1923. 140 Seiten.

Italien. Von Dr. **Georg Greim**, o. Professor an der Technischen Hochschule in München. Mit 32 Abbildungen und 28 Karten im Text. 1926. 140 Seiten.

Griechisches Mittelmeergebiet. Von Dr. **Otto Maull**, o. Professor an der Universität Graz. Mit 13 Karten und Diagrammen sowie 33 Bildern. 1922. VIII und 132 Seiten.

Afrika. In 3 Bänden. Band I: **Allgemeine Übersicht.** Von Dr. **Franz Thorbecke**, o. Professor an der Universität Köln. Mit 29 Karten und 30 Bildern. 1929. 140 Seiten.

Die Polarwelt. Von Dr. **Hans Rudolphi**, Privatdozent an der Universität Leipzig. Mit 14 Karten im Text und 33 Abbildungen. 1926. 144 Seiten.

Die Ostalpen. Von Dr. **Johann Sölch**, o. Professor an der Universität Heidelberg. Mit 17 Karten und 32 Bildern. 1930. 136 Seiten.

Die Ozeane in der Politik und Staatenbildung. Von Dr. **Josef März**, Berlin. Mit 36 Karten. 1931. Etwa 120 Seiten.

Jeder Band in Halbleinen gebunden 2.85 RM.

Bei gleichzeitigem Bezug von 10 beliebigen Bänden je Band 2.50 RM.

Die Friesen. Herausgegeben von **C. Borchling** und **R. Muuss**. Mit 18 Bildern, 1 Buntbild und 1 farbigen Karte. 1931. 206 und 8 Seiten.

Geheftet 9.— RM., in Ganzleinen gebunden 10.50 RM.

Inhaltsübersicht: Einführung von Conrad Borchling in Hamburg. / Das Wohngebiet der Friesen von Otto Jessen in Köln. / Zur Herkunft und Rassenkunde der Friesen von Otto Reche in Leipzig. / Friesische Geschichte von I. H. Gosses in Groningen. / Die Geschichte Nordfrieslands von Rudolf Muuss in Stedesand. / Das Friesische Recht von Rudolf His in Münster. / Friesische Volkskunde von Benno Eide Siebs in Weener. / Vom Recht der Nordfriesen von Hugo Hinrichsen in Garding. / Die Friesen und ihre Sprache von Theodor Siebs in Breslau. / Nordfriesische Stammesart von Rudolf Muuss in Stedesand. / Ostfriesland von H. Reimers in Loga. / Westfriesland von Douwe Kalma in Skräns bei Ljouwert.

Aus „Rostocker Universitäts-Zeitung“: „In dieser wertvollen Monographie sind zwölf in sich abgeschlossene Aufsätze von namhaften Gelehrten und zugleich gründlichen Kennern des Friesentums, eingeleitet mit einem Vorwort von Borchling-Hamburg, zu einem wissenschaftlichen Heimatbuch zusammengefügt, das ein zuverlässiges, vortreffliches Bild des Werdegangs und Wesens der Friesen zeichnet. Dem geographischen Artikel über ‚das Wohngebiet der Friesen‘ folgen einige historische Beiträge, denen sich stammes- und volkskundliche Abschnitte über das heutige West-, Ost- und Nordfriesland anreihen. 18 gut ausgewählte Abbildungen und eine farbige Karte erläutern wirksam den anregenden Gedanken inhaltsreichen Text.“

F E R D I N A N D H I R T I N B R E S L A U